

NOCH BIS 15.2.

Ausstellung: „MACHT SINNI!“

Die Stiftung der Universität Bremen ehrt mit der Ausstellung „MACHT SINNI!“ das Engagement von Bremerinnen und Bremern in Wissenschaft und Bildung. Sie präsentiert zehn Persönlichkeiten – Forschende, Studierende, Stiftende – und ihre Projekte an der Universität, um die Bedeutung von Forschung, Förderung und Stiftung aufzuzeigen.

Eintritt frei | KulturHaus Müller | Ring 24

Geöffnet bei Veranstaltungen im KulturHaus Müller, sowie Di. und Do. 14:00 – 17:00 Uhr.



SA | 13.1. + 24.2

Kunst für Kinder mit Ute Wessels: „Spaß und Experimente“

Wollt Ihr kreativ werden? Ob Pinsel oder Stift – wir zeigen Euch, wie Ihr loslegen könnt! Was dabei entsteht, nehmt Ihr anschließend mit nach Hause. Für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren.

Teilnahmegebühr pro Termin 5 € jeweils 15:00 – 17:15 Uhr | KulturHaus Müller | Ring 24



FR | 19.1. | 19:30

Niederdeutsches Theater mit der Speelkoppel ut Grodenkneten „De Spaasmaker“: „De Titanic dörv nich ünnergahn“

Die Gaststätte „Titanic“ von Hermann und Elvira Finkenstädt hat ihre Türen geschlossen und soll verkauft werden. Da er sie geerbt hat, fällt ihm dieser Entschluss nicht leicht. Seine Mutter ist aber geistig verwirrt und bekommt davon so gut wie nichts mit. Ein Münchner kauft die Gaststube – und macht daraus ein Bordell! Oh je ...

Eintritt 7,50 € | Aula des Gymnasiums Ganderkesee Am Steinacker 12 | 27777 Ganderkesee



SO | 28.1. | 11:30

87. Rathauskonzert / Matinée: „Wie es euch gefällt“

Silke Strauf und Claas Harders, Gamben (Nachholtermin)

Johann Sebastian Bachs „Goldberg-Variationen“: Zeugnis barocker Lust an der kunstvollen Veränderung eines Themas, damals wie heute Gegenstand meditativer Auseinandersetzung mit den labyrinthisch verschlungenen Pfaden des Lebens – und nicht zuletzt: eines der bekanntesten Werke für Cembalo. Zudem hat der Zyklus eine ganze Reihe von Musiker:innen zur eigenen Bearbeitung inspiriert. Mit der Transkription von Claas Harders und Silke Strauf liegt nun auch erstmals eine für zwei Gamben eingerichtete Fassung vor. Die Gambe, von Bach immer wieder solistisch verwendet, bietet vielfältige Möglichkeiten, die polyphone Mehrstimmigkeit der Variationen zum Ausdruck zu bringen.

Infos und Tickets: www.rathauskonzerte-ganderkesee.de

Eintritt 15 €, ermäßigt 13 € Lichthof im Rathaus | Mühlenstraße 2-4



DI | 6.2. | 18:00

Vortrag im Rahmen der Ausstellung „MACHT SINNI!“: „Vererben, stiften, spenden – Was kann ich Gutes tun mit meinem Geld?“

„Vererben, stiften, spenden – Was kann ich Gutes tun mit meinem Geld?“

In ihrem etwa 1,5-stündigen Vortrag erörtern die Stiftungsmanagerinnen Britta Hickstein und Katrin Wördemann wichtige Aspekte rund um Testamente, Nachlassgestaltungen, sowie das Stiften und Gründen von Stiftungen. Sie adressieren häufige Missverständnisse in Bezug auf Vermögensnachfolge, darunter Erbquoten, Steuerklassen und Freibeträge.

Zudem erklären sie, was eine Stiftung genau ist, wie man eine gründet und stellen verschiedene Alternativen vor, um mit dem eigenen Vermögen Gutes zu bewirken.

Eintritt frei | KulturHaus Müller | Ring 24



FR | 9.2. | 19:30

Erwachsenen-Puppentheater-Musical mit „Mensch, Puppe!“: „Der kleine Horrorladen“

Mr. Mushniks Blumenladen steht kurz vor dem Ruin – keine Kundschaft, kein Umsatz und nur welke Blumen! Die blondierte Blumenverkäuferin Audrey und der linkische Angestellte Seymour ist alles was der Laden zu bieten hat. Doch als Seymour eine mysteriöse, bisher nie gesehene Pflanze entdeckt, scheint Rettung nahe! Vom Anblick der Pflanze fasziniert, drängen sich kauffreudige Kunden in den Laden. Doch Ruhm, Reichtum, Glück und Erfolg haben ihren Preis, denn die ominöse, von Seymour liebevoll Audrey Zwo getaufte Pflanze, birgt ein fürchterliches Geheimnis...

Das unheilvolle Geschehen wird musikalisch von Lynda Cortis gesteuert. Spieler: Claudia Spörri, Christian Bergman und Lynda Cortis (Klavier, Cello); Puppenbau, Bühne, Kostüme: Melanie Kuhl; Regie: Markus Seuß & Ensemble; Buch (Little Shop of Horrors) und Gesangstexte von Howard Ashman

Eintritt 15 € | KulturHaus Müller | Ring 24



DO | 15.2. | 18:00

Finissage der Ausstellung „MACHT SINNI!“ mit Vortrag: „Neue Wege aus der Bildungsmisere“

„Neue Wege aus der Bildungsmisere“

Nicht erst die Ergebnisse der aktuellen PISA-Studie machen klar, dass sich etwas ändern muss an deutschen Schulen. Aber mit der Anschaffung von 100.000 iPads allein ist es nicht getan. Professor Heinz-Otto Peitgen und Dr. Detta Sophie Schütz stellen zwei vielversprechende Projekte vor, die Bremer Bildungsforscher:innen mit Schulen in den Bereichen Mathematik und Sprachförderung durchgeführt und bemerkenswerte Ergebnisse erzielt haben. Beide Projekte wurden von privaten Stiftungen gefördert.

Eintritt frei | KulturHaus Müller | Ring 24



FR | 16.2. | 19:30

Kabarett von und mit Kerim Pamuk: „ERLEUCHTET UND VERSTRAHLT“

Vor lauter Feedback-Meetings und Selbstoptimierung-Events kommt kaum jemand noch zum Arbeiten, das aber mit vielen Überstunden. Pamuk optimiert das Feedback über Gott, die Welt und alle Katastrophen dazwischen. Eingeklemmt zwischen Weltuntergangspropheten und „Alles super, weiter so!“-Deppen spricht er über den wahren 1. Artikel des Grundgesetzes: „Die Reservierung des Deutschen ist unantastbar!“ und den durchschlagenden Erfolg von Kinaryoga. Über die Krimi-Sucht der Abend- und die Grill-Sucht der Morgenländer. Er erzählt von Wagners frischfröhlichen Kurzopern und abgewaschenen Yoghurtbechern, die wir nach Malaysia schicken. Es geht um liebe deutsche Waffen als Exportschlager und Thai-Massagen als Importschlager. Haben wir noch Spaß am ewigen Kreislauf von Erblöden und Verblöden? Sind wir so geworden, wie wir sein wollten? Kerim Pamuk zieht Bilanz, persönlich, politisch, manchmal panisch. Er präsentiert komisch und böse einen Abend zwischen optimistischer Resignation und pessimistischer Euphorie.

Eintritt 15 € | KulturHaus Müller | Ring 24



SA | 17.2. | 17:00

90. Rathauskonzert: „Männer zwischen Rausch und Verzweiflung“

In diesem Liederabend erkundet das junge Liedduo Lars Conrad (Bariton) und Daniel Prinz (Klavier) mit Liedern von Brahms, Eisler, Schumann und Hugo Wolf Bilder von Männlichkeit im Spannungsfeld zwischen Verletzlichkeit und Machotum, Depression und Manie, gedankenversunkener Melancholie und rauschhaftem Übermut.

In Kooperation mit der Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb

Infos und Tickets: www.rathauskonzerte-ganderkesee.de

Eintritt 15 €, ermäßigt 13 € Lichthof im Rathaus | Mühlenstraße 2-4



SO | 18.2. | 14:30

Kindertheater mit „Theater Pina Luftikus“: „DER SCHÄFER RAUL“

Frei nach dem Bilderbuch von Eva Muggenthaler

Für Kinder von 4 – 10 Jahren

Als Stewardess Dagmar Schmidtbauer den Fluggästen gerade ihren Lieblingsfilm ankündigen will, fällt sie fast in Ohnmacht: Der Bildschirm ist weg! Was bleibt ihr anderes übrig, als die Geschichte vom Schäfer Raul selbst zu spielen? Raul, der die Nase voll hat von ewig Gras fressenden Schafen und der sich aufmacht in die große Stadt, um ein feiner Herr zu werden. Ohne Schafe. Doch seine Schafe folgen ihm: in die U-Bahn, zum Friseur und in seine kleine Wohnung. Und dann lernt er auch noch Barbara kennen. Barbara, die Schafe total toll findet und sich nach grünen Wiesen sehnt. Ein Theaterstück mit einem Koffer voller Sehnsucht nach der Liebe und sich selbst.

Bühne, Kostüm und Spiel: Petra Jaeschke, Regie: Nada Louise Harvey. Dauer: ca. 40 Minuten

Eintritt 5 € | 14:30 Uhr Kaffee, Kakao und Butterkuchen, 15:00 Uhr Theater | KulturHaus Müller



IMPRESSUM

Herausgeberin

regioVHS Ganderkesee-Hude
Rathausstr. 24 | 27777 Ganderkesee
Telefon: 0 42 22 - 44 444
E-Mail: anmeldung@regiovhs.de

Die regioVHS Ganderkesee-Hude ist ein Eigenbetrieb der Gemeinde Ganderkesee

Programmverantwortlich

Oliver Behnecke, KulturHaus Müller
Kulturmanager der Gemeinde Ganderkesee

V.i.S.d.P.: Claudia Körner,
Leiterin der regioVHS Ganderkesee-Hude

Gestaltung & Druck

vetternwirtschaft.de

Bildnachweis

Justin Hansemann, Zuzanna Specjal, Matthias Nau, Detmar Dirk, Bernd Viergge, Marianne Menke, Freepik, Künstler



Kontakt speichern:



DO | 22.2. | 19:30

Lesung von Inge Merckentrup: „Eines Tages werde ich berühmt sein“

Inge Merckentrup studierte nach ersten literarischen Arbeiten als Jugendliche Germanistik, Geschichte und Sozialwissenschaften in Münster. Es folgten weitere Studien in Berlin.

Seit 2008 veröffentlichte sie mehrere Erzählungen wie „Ganz nebenbei“ und „Alltagsironien nicht nur im Waschlöschen / nich bloot in de Waschstuuw“ in Hoch- und Plattdeutsch (Rita Kropp). In ihrem Roman „Schatzmutter schießt scharf“ geht es um Gewalt in Beziehungen, aufgenommen in die Bücherliste des Weißen Rings.

Nach „Charlotte von Stein lädt zum Tee“ (2016) und „Ein bisschen Marilyn und immer Frau“ (2019) widmet sie sich erneut einer bemerkenswerten Frau in ihrem aktuellen Roman „Eines Tages werde ich berühmt sein - Die Oldenburger Malerin Emma Ritter und die Brücke-Künstler in Dangast“ (2022). In einer Mischung aus realen Situationen und fiktiven Dialogen wird die expressionistische Malerin begleitet bei ihren Begegnungen u.a. mit den Brücke-Künstlern Heckel, Schmidt-Rottluff und Pechstein.

Eintritt 10 € | KulturHaus Müller | Ring 24



FR | 23.2. | 19:30

Niederdeutsches Theater mit Speelkoppel Hoyerswege: „Een Bruut toveel“

Sascha und Lena haben sich Hals über Kopf ineinander verliebt und wollen schnellstmöglich heiraten. Witzige Idee: Die beiden Familien sollen sich erst am Hochzeitstag kennenlernen. Kurz vorher erscheinen Olga und ihre Tochter Elena, die behaupten, Sascha habe Elena ein Heiratsversprechen gegeben. Die peinliche Situation wird durch Verwechslungen aufgrund der Geheimhaltung des Brautpaares noch verschärft, bis die Haushälterin eine unerwartete Entdeckung macht ...

Plattdeutsche Komödie in drei Akten von Wolfgang Binder erschienen im Plausus Verlag Bonn.

Eintritt 7,50 € | Aula des Gymnasiums Ganderkesee Am Steinacker 12 | 27777 Ganderkesee





SO | 25.2. | 11:00

Kulturkino von Bernd Vieregge:
„Kunst“

Sternengucker

Der Delmenhorster Maler Hans Meyerholz scheint mit seinen Bildern die Welt fantastisch unrealistisch darzustellen. Die Erläuterungen vom Maler lassen aber schnell den ernsten Hintergrund erkennen.

Das Meer und mehr ...

Menschen, die das Meer lieben, kommen bei diesem Film voll auf ihre Kosten. Sechs Kunstmalerinnen zeigen ihre Werke, die hauptsächlich das Meer betreffen. Im Film werden geschickt Bilder mit einem Konzert gemischt.

Eintritt 5 € | KulturHaus Müller | Ring 24



DO | 29.2. | 19:30

Kunstvortrag von Detlef Stein:
„Paula Modersohn-Becker in Paris“

Auf ihren vier Parisreisen erhielt die im Künstlerdorf Worpswede tätige Malerin vielfältige Anregungen, die sich rasch in ihrem Werk bemerkbar machten. Sowohl die moderne Kunst Frankreichs, als auch die Werke vergangener Epochen im Louvre beeindruckten die junge Malerin stark.

Der Vortrag stellt Modersohn-Becker und „ihr“ Paris vor. Der Referent hat mehrfach die Orte ihres Schaffens in Paris aufgesucht und zeichnet in seinem Vortrag ein anschauliches Bild jener Aufenthalte. Hierbei werden Werke Paula Modersohn-Beckers im zeit- und kunstgeschichtlichen Kontext dargestellt.

Eintritt 7,50 € | KulturHaus Müller | Ring 24



SA | 2.3. | 19:30

Poetry Slam von „Slammer Filet“

Das Slammer Filet bringt auch 2024 wieder feinsten Poetry Slam nach Ganderkesee.

Sebastian Butte und Simeon Buß präsentieren eine begeisterte Mischung an Texten von Sprachkünstler:innen und Wortakrobat:innen, die um die Gunst des Publikums ringen. Dieses bildet beim Poetry Slam die Jury und entscheidet, wer am Ende eines wie immer abwechslungsreichen Abends die legendäre Goldene Ananas bekommt.

Eintritt 15 €, ermäßigt 7 € | KulturHaus Müller | Ring 24



SA | 9.3. | 19:30

Konzert mit Arndt Baeck:
„Glückbringer Tour 2024“

Ein Abend voller Lieder, Geschichten, Spaß, Freude und Menschlichkeit. Klavierspielen, Singen, Songs schreiben - All das kann Arndt Baeck wirklich gut. Was er aber am besten kann: Menschen unterhalten und dafür sorgen, dass Sie glücklich(er) nach Hause gehen. Eine Sache ist dabei sicher: Es werden Tränen fließen! Nicht nur vor Rührung, sondern auch vor Lachen. Freuen Sie sich auf das neue, abwechslungsreiche Programm des freundlichen Pianisten von nebenan.

Eintritt 15 € | KulturHaus Müller | Ring 24



10x DO | ab 29.2.

Blicke auf die Kunstgeschichte

Sie interessieren sich für Kunst? Sie würden gerne mehr über unterschiedliche Kunsteinrichtungen, über einzelne Künstler:innen und ihre Werke erfahren? Bärbel Schönbohm wird gemeinsam mit den Teilnehmenden die Entstehungszusammenhänge und -hintergründe aufdecken und es wird sich mit den Biografien einzelner Künstler:innen beschäftigt.

Zwei Kurse beginnen ab 29.2.24, jeweils 10 Termine, immer donnerstags, außer in den Ferien und an Feiertagen.

1. Kurs: Beginn um 09:45 Uhr
2. Kurs: Beginn um 11:30 Uhr

69 € (10 Termine) | KulturHaus Müller | Ring 24



FR | 1.3. | 19:30

Niederdeutsches Theater mit der Korsorsbarger Speeldeel:
„Latiensch für Döchter“

Bei Familie Flint kommt der Lehrer von Nicki, der Tochter des Hauses, zu Besuch um über ihre Probleme in Mathematik und Latein zu sprechen. Nicki versucht bei der Gelegenheit gleich ihre allein stehende Mutter mit dem Lehrer zu verkuppeln, da sie im Vorfeld festgestellt hat, dass die Beiden viele gemeinsame Interessen haben. An dem Abend kommt es statt zu einer Romanze zu einem großen Fiasko. Der Ex-Mann kommt zu Besuch, weiterhin ihre Internet-Bekanntheit und ihre etwas tollpatschige Freundin. Wird der eigenwillige Plan von Nicki aufgehen?

Ein Dreiakter von Bernd Spehling. Ins Plattdeutsche übersetzt von Heino Buerhoop.

Eintritt 7,50 € | Aula des Gymnasiums Ganderkesee Am Steinacker 12, 27777 Ganderkesee



SO | 3.3. | 14:30

Kindertheater mit „Mensch, Puppe!“:
„Der Josa mit der Zauberpfeife“

Figurentheater frei nach Janosch

Ab 3 Jahren, Dauer: 45 Minuten

Der alte Köhler Jeromir und sein Sohn Josa sind eigentlich glücklich. Es gibt nur ein Problem: Josa ist sehr klein und schwach und wird nie die schwere Arbeit seines Vaters übernehmen können. Darüber sind beide sehr traurig. Da bekommt Josa von einem Vogel eine magische Geige, mit deren Klang er Kleines groß, Großes klein, Schwaches stark und Starkes schwach machen kann. Nur für ihn selbst gilt das nicht: Sollte sich Josa selbst groß machen, würde er die Zauberkraft der Fiedel nicht mehr nutzen können. Josa bleibt klein und sucht den Mond, um ihn mit der Geige zu beeinflussen und seinen Vater stolz zu machen. Die Geschichte folgt Josas Suche nach dem Mond.

Die Geschichte des kleinen Josa wird mit Musik erzählt – mit dem ersten Streichquartett von Dmitri Schostakowitsch, eingespielt von den Bremer Philharmonikern.

Spiel: Claudia Spörri. Regie & Stückfassung: Thomas Weber-Schallauer. Ausstattung & Puppenbau: Anna Siegröt. Musik (Einspielung): Reinhold Heise, Ines Huke, Annette Stoodt, Ulf Schade, Fidis Quartett (Bremer Philharmoniker)

Eintritt 5 € | 14:30 Uhr Kaffee, Kakao, Butterkuchen, 15:00 Uhr Theater | KulturHaus Müller | Ring 24



SO | 17.3. | 11:00

Kulturkino von Bernd Vieregge:
„Zwei besondere Kirchen“

Alexanderkirche in Wildeshausen

Zunächst führt uns der Küster Wolfgang Jöllenbeck durch die Kirche mit vielen Erläuterungen. Monate später erleben Sie die Einweihung der neuen Orgel. Folgen Sie Gärtner Klaus Stöling bei seinem Gang durch den Bibelgarten.

St. Katharinenkirche in Schönemoor

Die ehemalige Pastorin Susanne Wöhler stellt dem Autor die wunderschöne Backsteinkirche aus dem 13. Jahrhundert vor. Seitdem schätzt er die Kirche besonders.

Eintritt 5 € | KulturHaus Müller | Ring 24



Das KulturHaus Müller wird unterstützt von



Januar bis März 2024



0 42 22 / 44 444

anmeldung@regiovh.de

Kindertheater mit freundlicher Unterstützung:



KulturHaus Müller
Ring 24, 27777 Ganderkesee

KARTENVORVERKAUF

Eintrittskarten können im Vorverkauf bei der regioVHS Ganderkesee-Hude oder an der Kasse am Veranstaltungsort erworben werden.

Persönlich:
regioVHS Ganderkesee-Hude
Rathausstr. 24, 27777 Ganderkesee

Telefon: 0 42 22 - 44 444

Montag bis Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag 14:00 – 16:00 Uhr

E-Mail: anmeldung@regiovh.de
Web: www.kulturhaus-mueller.de

Kartenkauf ist möglich mit Barzahlung, EC-Kartenzahlung oder Einzugsermächtigung. Im Vorverkauf per Telefon, E-Mail oder im Internet erworbene Eintrittskarten werden per E-Mail oder Brief zugeschickt.

Es gelten die AGB der regioVHS Ganderkesee-Hude.

Der Einlass beginnt 30 Minuten vor Beginn.

Bei gutem Wetter haben wir im Garten vom KulturHaus Müller eine Platzkapazität von 150 Personen.

Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung ins Kulturhaus verlegt, dann können aufgrund der geringeren Platzkapazität nur die ersten 60 Anmeldungen berücksichtigt werden.